



Mondrian im Alltag

■ Zeit für die Präsentation

ca. 2 Unterrichtsstunden

■ Materialien

Hier besteht die Möglichkeit, die Schüler wahlweise in der Schule oder zu Hause arbeiten zu lassen. Sie können auch ausgewählte Materialien an der Station auslegen. Hier einige Ideen für die Arbeit in der Schule und zu Hause:

- Folie für den Overheadprojektor und Folienstifte in Schwarz, Rot, Gelb und Blau
- Fingerfarbe / Fensterfarbe in Schwarz, Rot, Gelb, Weiß und Blau
- verschiedene Beerensorten, je nach Jahreszeit / Saison
- Toast mit roter, dunkelroter und gelber Konfitüre, weißer und schwarzer Schokoladencreme oder flachen Schokoladentäfelchen
- Lego®-Steine in Schwarz, Rot, Gelb, Weiß und Blau
Hinweis: Flächen passend mit Lego®-Steinen zu füllen, ist ein gutes Training zur aktiven Erschließung von Flächen, da die schwarzen Linien in einem Mondrian-Bild schmal sind und die flächigen Teile genau in die Lücke passen müssen.
- Bisquitböden mit Fondant oder Marzipan in Schwarz, Rot, Gelb, Weiß und Blau belegen
- Knete in Schwarz, Rot, Gelb, Weiß und Blau
- Süßigkeiten wie Gummibärchen und dunkle Schokolade
- Bügelperlen
- Fensterfarben
- Papier, Stifte, Fotoapparat

Erfahrungsgemäß können die Schüler angemessen mit Lebensmitteln und den Materialien umgehen. Eventuell braucht es noch einen Hinweis, vor der Verarbeitung von Lebensmitteln die Hände zu waschen und Lebensmittel nicht zu verschwenden.

■ Vorbereitung

Legen Sie die ausgewählten Materialien bereit, wenn die Kinder in der Schule arbeiten. Sie können die Schüler und Eltern auch vorher informieren, dass die Kinder eigene Materialien von zu Hause mitbringen sollen.

Vorgehensweise:

Die Kriterien für sauberes, lebensmittelsicheres und ordentliches Arbeiten (anschließend aufräumen) besprechen, ggf. Dienste oder Chefs für die Arbeiten festlegen. Anschließend arbeiten die Schüler selbstständig und erweitern das Thema „Komposition nach Mondrian“ mit anderen Materialien.

Ein Mondrian-Picknick bietet sich an dieser Station an. Es kann hier auch in Partner- oder Gruppenarbeit gearbeitet werden. Achten Sie darauf, dass sich die Kinder spätestens am Ende der Station über ihre Erfahrungen und Ergebnisse in angemessener Weise austauschen und ihre Ideen wertschätzend kommentieren.



■ Differenzierung

Die Differenzierung ergibt sich durch die Anzahl und Größe der gestalteten Projekte.

■ Lernziele und Kompetenzerwartungen

- visuelle und haptische Erfahrungen im Zusammenhang mit Kunst machen
- Imaginieren
- in Bildern und Objekten Anregungen für eigene Gestaltungsmöglichkeiten und Wünsche entdecken
- Wiederverwerten von Gebrauchsmaterial (Upcycling)
- experimentelle Verfahren ausprobieren und sich darüber austauschen
- kreativer Umgang mit Techniken, Materialien und Werkzeugen
- eigene Bezüge zum Umgang mit Kunst finden
- Experimentieren mit unterschiedlichen Werkzeugen und Materialien

■ Kriterien zur Leistungsbewertung

Da die Kinder an dieser Station sehr frei und kreativ arbeiten sollen, würde ich von einer Leistungsbewertung absehen.

